



Wohin im Krisenfall?

Lesen Sie mehr über die Notfalltreffpunkte in Wittenbach auf der Seite 3

Wittenbacher Bevölkerung

Die jährliche Bevölkerungsstatistik zeigt auf, wie sich die Wittenbacher Bevölkerung per Ende 2022 zusammensetzte.

Seite 2

Strafklage

Die Gemeinde Wittenbach hat Strafklage wegen Verleumdung und übler Nachrede in Bezug auf die anonyme Gruppierung erstattet.

Seite 4

Nr. 5 | 2. Februar 2023

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Zusammensetzung der Wittenbacher Bevölkerung

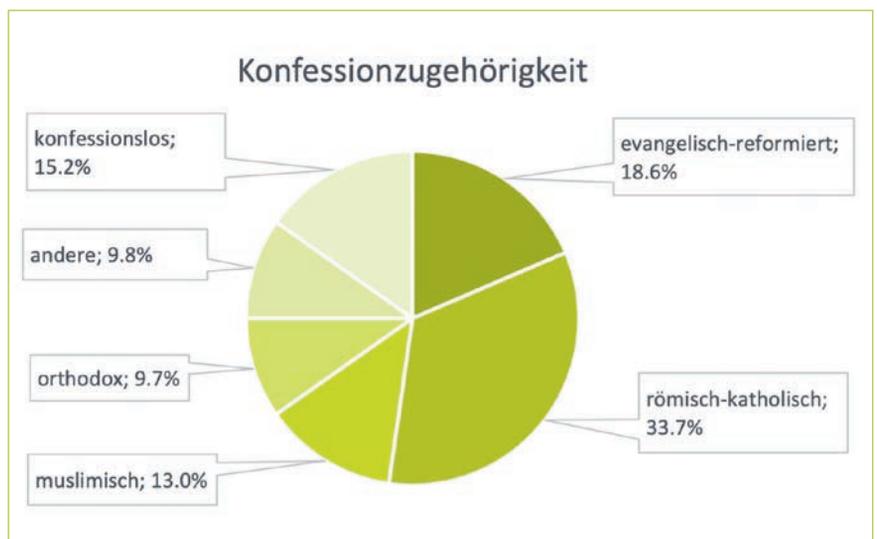
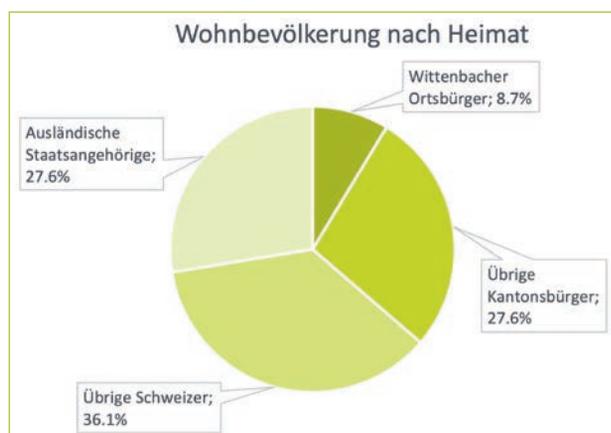
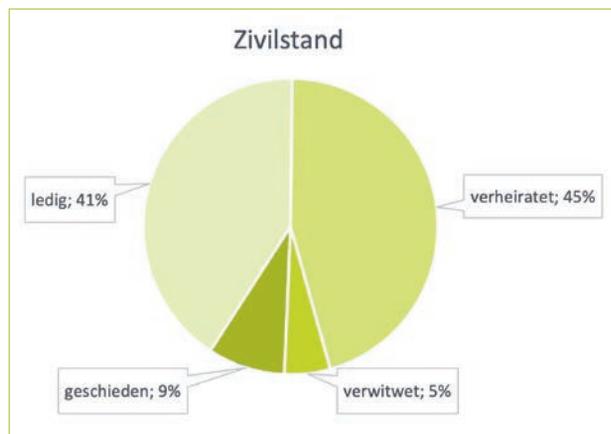
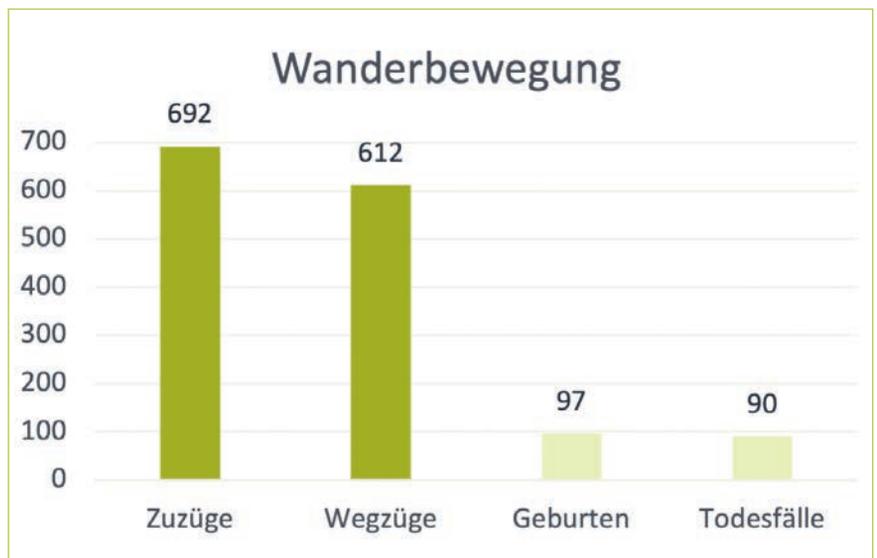
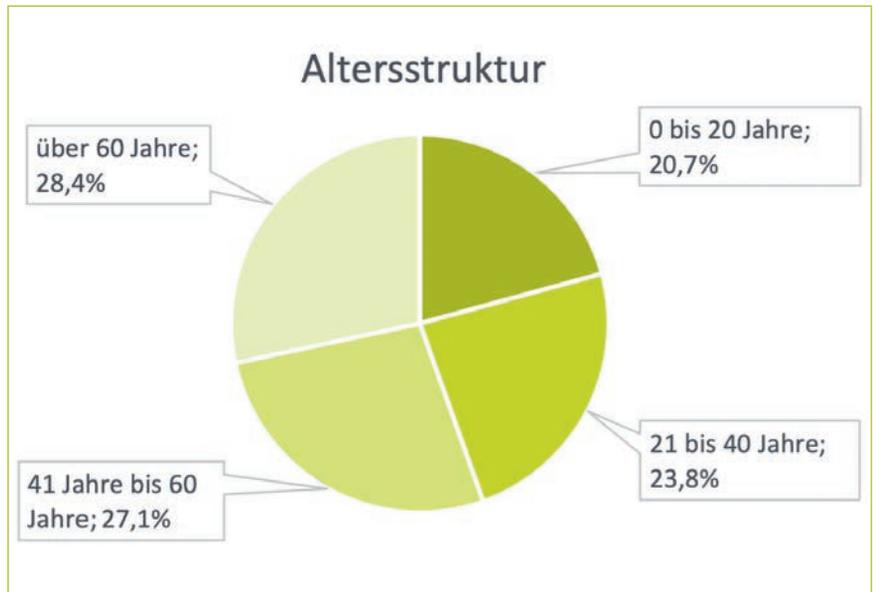
Ende des vergangenen Jahres zählte die Gemeinde Wittenbach 9863 Einwohner*innen. 692 sind davon Neuzugezogene, 45 Prozent sind verheiratet und 15,2 Prozent konfessionslos.

Auch im vergangenen Jahr wuchs die Bevölkerung von Wittenbach, und zwar um 87 Einwohner*innen. Dabei sind im letzten Jahr 80 Personen mehr nach Wittenbach gezogen, als weggezogen sind. Zudem liegt der Geburtenüberschuss bei sieben Kindern. Somit ist die Bevölkerung in Wittenbach auf 9863 Personen gewachsen.

Alter, Heimat, Zivilstand ...

Als Stichtag für die Bevölkerungsstatistik zählt jeweils der letzte Tag des Jahres. Dabei zeigt die Statistik auf, wie sich die Bevölkerung in Wittenbach im vergangenen Jahr zusammengesetzt hat. Nebst der Anzahl Einwohner*innen gibt sie auch Auskunft über die Verteilung der Bevölkerung nach Alter, Herkunft, Konfession usw. Die Diagramme geben eine Übersicht über die Bevölkerungsstruktur. Die gesamte Bevölkerungsstatistik 2022 ist auf www.wittenbach.ch bei den Publikationen zu finden.

Isabel Niedermann |



Anlaufstelle im Ereignisfall

Die Gemeinde Wittenbach hat zwei Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung eingerichtet. Der eine befindet sich auf der Schulanlage Sonnenrain und der zweite auf der Schulanlage Steig. Bei Krisenereignissen dienen diese als Treffpunkte, welche grundsätzlich für die Bevölkerung zu Fuss in wenigen Gehminuten erreichbar sind.

Im Krisenereignis

Am 1. Februar 2023 hat in Wittenbach der jährliche Sirenentest stattgefunden. Dabei wurde der «Allgemeine Alarm» und auch der «Wasseralarm» getestet. Was passiert an dem Tag, wenn der Alarm kein Test ist und der Ton durch die Gemeinde schrillt? Es sind Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen, nur welche? Auch wenn die bestehende Infrastruktur nicht genutzt werden kann, muss die Bevölkerung zwingend rasch informiert und unterstützt werden. «Auch die Situation in der Ukraine zeigt, dass eine vorsorgliche Planung wertvoll ist», so der Projektleiter Notfalltreffpunkte des Kantons St. Gallen, Alfred Koller.

«Auch die Situation in der Ukraine zeigt, dass eine vorsorgliche Planung wertvoll ist.»

Notfalltreffpunkte

Aufgrund einer nationalen Sicherheitsübung zeigte sich, dass die Behörden und Einsatzkräfte die Bevölkerung im Falle eines Ausfalls der üblichen Kommunikationskanäle nur schlecht und mit grosser Zeitverzögerung erreichen konnten. Diese Erkenntnisse führten auf nationaler Ebene zum Gesamtprojekt «Grossräumige Evakuierung». Die Kantone wurden dabei mit den jeweiligen Umsetzungsmassnahmen beauftragt. Beim Kanton St. Gallen entstand daraus in Zusammenarbeit mit

den Gemeinden das Teilprojekt «Notfalltreffpunkte». Die Gemeinde Wittenbach hat gemäss den Anforderungen zwei Notfalltreffpunkte definiert und eingerichtet. Wichtig war bei der Auswahl der Standorte die Erreichbarkeit zu Fuss, eine gute ÖV-Anbindung und Räumlichkeiten, welche einer grösseren Gruppe Menschen Schutz vor Wettereinflüssen bietet. «Der Kanton St. Gallen hat bei der Umsetzung eine Vorreiterrolle übernommen», so Alfred Koller. Alle 77 Gemeinden erkannten die Notwendigkeit der Treffpunkte und setzten die Anforderungen zeitnah um.

«Der Kanton St. Gallen hat bei der Umsetzung eine Vorreiterrolle übernommen.»

Aufgaben der Treffpunkte

Diese dienen der Bevölkerung als Anlaufstelle für Informationen, als Abgabestelle für Hilfsgüter oder im Fall einer Evakuierung. Weiter können am Notfalltreffpunkt auch Notrufe an die



**NOTFALL
TREFFPUNKT**

www.notfalltreffpunkt.ch

Diese Signaltafel kennzeichnet schweizweit die Notfalltreffpunkte.

Blaulichtorganisationen abgesetzt werden. Die Notfalltreffpunkte werden im Einsatzfall durch den Zivilschutz betrieben, um die Blaulichtorganisationen im Krisenfall zu unterstützen.

Eine Notfallbroschüre, die auch Infos über Notvorratsempfehlungen beinhaltet finden Sie unter: www.wittenbach.ch -> Publikationen



Esther Grossen |



In Wittenbach befinden sich die zwei Notfalltreffpunkte beim Schulhaus Sonnenrain und Schulhaus Steig.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.


wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 6. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Strafklage wegen Verleumdung

Die Gemeinde Wittenbach hat bei der Staatsanwaltschaft eine Strafklage wegen Verleumdung und übler Nachrede erstattet. Dies als Reaktion auf die irritierenden Aktionen einer anonymen Gruppe, die im August 2022 Flyer in Wittenbacher Haushalte streute und Briefe mit falschen Absendern verschickte. Zudem lancierte die Gruppierung eine Website, in der sie der Gemeinde Wittenbach illegale Machenschaften unterstellt und namentlich erwähnten Gemeindeverwaltungsmitarbeitenden Amtsanmassung, Amtsmissbrauch, Urkundenfälschung usw. vorwirft. Die Vorwürfe sind offensichtlich unbegründet und in der Ecke der Verschwörungstheorien einzuordnen. Gemäss Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli habe

man diesbezüglich die rechtlichen Möglichkeiten geprüft und entschieden, eine Strafklage auch im Namen von Mitarbeitenden einzureichen. «Es ist uns ein Anliegen, die involvierten Mitarbeitenden mit diesen haltlosen Vorwürfen nicht alleine zu lassen, sondern sie aktiv zu unterstützen.» Eine Anzeige auf zivilrechtlichem Weg ist nicht möglich, da die Täterschaft unbekannt ist. Die Gemeinde erhofft sich daher mit der Strafklage, dass über die Strafbehörde möglichst die Urheberschaft der Website ermittelt und die Täterschaft ausfindig gemacht und somit zur Verantwortung gezogen werden kann.

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Familienwerk
Vogelherdstrasse 4
9300 Wittenbach
Anmeldung unter 071 227 11 70.
Änderungen vorbehalten.

IN |

Sinnstiftend unterwegs sein im Besuchsdienst

PRO SENECTUTE Jeder Mensch braucht soziale Kontakte. Verbringen Sie gerne Zeit mit anderen Menschen und möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben? Durch ihr frei-

williges Engagement im Besuchsdienst wird der Alltag von Seniorinnen und Senioren mit Begegnungen und Abwechslung bereichert. Möchten Sie einen Teil Ihrer Zeit für diese wertvolle Aufgabe zur Verfügung stellen?

Auch aktive Senioren*innen mit freier Zeit sind herzlich willkommen. Wir informieren Sie gerne ausführlich und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land
Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau
071 388 20 52
andrea.kruesi@sg.prosenectute.ch



ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM FEBRUAR

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 7. Februar

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

AUS DEM GEMEINDERAT

Nachtragskredit für ukrainische Flüchtlinge

Der Gemeinderat bewilligte am 6. April 2022 eine Anschubfinanzierung von CHF 100 000.– für die ukrainischen Flüchtlinge. Dadurch wurde eine rasche Unterbringung und Versorgung der an die Gemeinde Wittenbach zugewiesenen ukrainischen Flüchtlinge ermöglicht. Die Integration wurde durch den Einsatz von Dolmetscherinnen sowie mithilfe von Deutsch- und Integrationskursen gefördert.

Per Ende 2022 beliefen sich die Gesamtausgaben auf rund CHF 93 493.90, die im Rahmen eines Nachtragskredits vom Gemeinderat bewilligt wurden.

Patenterteilung Witten Markt in Wittenbach

Herr Hussein Musawi wird das Patent Kleinhandel für die Führung des Ladens Witten Markt per 1. Februar 2023 erteilt.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Dachsanierung Wohnhaus, Dürrenmüli 14, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Anita Wick

Die Baupläne können vom 3. bis 16. Februar 2023 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Infoanlass: Tempo-30-Zone, Sturzbüchelstrasse

Das vom Gemeinderat beschlossene Tempo-30-Konzept wird fortlaufend umgesetzt. Als Nächstes wird die Umgestaltung und Sanierung der Sturzbüchelstrasse aufgeleitet. Inte-

ressierte Personen werden diesbezüglich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen:

Samstag, 11. Februar, 9.30 Uhr
Aula des Schulhauses Sonnenrain

Dabei können die aktuellen Pläne angeschaut und Fragen gestellt werden.

RÄUMUNG VON GRABFELDERN UND URNENNISCHEN

Das Bauamt Wittenbach wird ab März 2023 die folgenden Gräber räumen:

Friedhof Vogelherd

Urnenwand I	Urnennischen	Nr. 08	(beigesetzt 2012)	Iskrenovic-Milosevic Stamenka
		Nr. 16	(beigesetzt 2012)	Bühler Carlo
		Nr. 17	(beigesetzt 2012)	Köchli Richard
		Nr. 18	(beigesetzt 2012)	Geisser-Scherrer Margaretha

Urnengräber	2. Reihe	Nr. 90	(beigesetzt 2007)	Landolt Jakob
		Nr. 91	(beigesetzt 2007)	Schmid-Sohler Renate
		Nr. 92	(beigesetzt 2007)	Alder-Brand Yvonne
		Nr. 93	(beigesetzt 2007)	Geiler-Gantenbein Norma

Einzelgräber	1. Reihe / Feld VI	Nr. 82	(bestattet 2001)	Surber Tobias
		Nr. 83	(bestattet 2002)	Schiess Ernst
		Nr. 84	(bestattet 2002)	Wyss Willi
		Nr. 85	(bestattet 2002)	Weber-Bläuer Anna
		Nr. 86a	(bestattet 2002)	Waldburger-Kapp Gertrud
		Nr. 86b	(beigesetzt 2002)	Waldburger Jakob (Urne)
		Nr. 87	(bestattet 2002)	Altherr Johannes
		Nr. 88	(bestattet 2002)	Frei Hermann

Friedhof Ulrichsberg

Urnenwand I	Urnenplatten	Nr. 01	(beigesetzt 2012)	Länzlinger Paul
		Nr. 03	(beigesetzt 2012)	Schelling Peter
		Nr. 04	(beigesetzt 2012)	Sutter René
		Nr. 05a	(beigesetzt 2012)	Bruhin-Kälin Ruth
		Nr. 05b	(beigesetzt 2014)	Bruhin Heinz
		Nr. 06	(beigesetzt 2012)	Bernet-Ziegler Alice
		Nr. 07	(beigesetzt 2012)	Bösch Rudolf
		Nr. 08	(beigesetzt 2012)	Wick Jrma

Urnengräber	1. Reihe / Feld IV	Nr. 69	(beigesetzt 2007)	Hofstetter-Kaufmann Marie S.
		Nr. 70	(beigesetzt 2007)	Rana-Furter Andrea Susanne
		Nr. 71	(beigesetzt 2007)	Cassani Paul Adolf
		Nr. 72	(beigesetzt 2007)	Moser Kurt Emil
		Nr. 73	(beigesetzt 2007)	Soldera Alois Oskar

Einzelgräber	2. Reihe / Feld 1	Nr. 335	(bestattet 2002)	Kegel-Schildknecht Maria Hedwig
		Nr. 336	(bestattet 2002)	Stübi-App Anna Klara

Familiengräber	3. Reihe	Nr. 27a	(bestattet 1976)	Strässle Paul
		Nr. 27b	(bestattet 2002)	Strässle-Oehler Louisa
	7. Reihe	Nr. 47a	(bestattet 1988)	Hardegger Karl
		Nr. 47b	(bestattet 2002)	Hardegger-Stäheli Klara
	8. Reihe	Nr. 52a	(bestattet 1992)	Hilber Albert

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden höflich gebeten, den allenfalls noch vorhandenen Grabschmuck bis **Ende Februar 2023** zu räumen. Falls Materialien (Grabsteine, Pflanzen usw.) bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt sind, übernimmt diese Aufgabe das Bauamt. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler und Pflanzen entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht anerkannt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Wittenbach, Luca Brülisauer, 071 292 21 25.

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior*innen) ■ www.sg.prosenectute.ch

26. FEBRUAR BIS 2. APRIL

Ausstellung Daniel Weber: Are you a Robot? ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

FEBRUAR**MONTAG, 6. FEBRUAR**

leserei im zeit-raum – Daniela Dröscher: Lügen über meine Mutter ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 7. FEBRUAR

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

DIENSTAG, 7. FEBRUAR

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

DIENSTAG, 7. FEBRUAR

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1, Kappelhof 7 ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 8. FEBRUAR

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ ganztags ■ www.ovk.ch

SAMSTAG, 11. FEBRUAR

Offene Turnhalle ■ Turnhalle Schulhaus Steig ■ Fami (Familie miteneinander) und Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ■ Bitte Altersgruppe beachten ■ 13.30–20 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch ■ www.jugend-wittenbach.ch

DIENSTAG, 14. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

DIENSTAG, 14. FEBRUAR

zeit-raum Musikwerkstatt mit Marcel Schmid ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr

MITTWOCH, 15. FEBRUAR

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ ganztags ■ www.ovk.ch

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

Fasnachtsumzug Wittenbach ■ Start: Schwimmbadparkplatz Wittenbach ■ Verein Fasnacht Wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ www.fasnachtwittenbach.ch

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 20. FEBRUAR

Eltern-Tisch «Der Stammtisch für Eltern» ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19–20 Uhr

MITTWOCH, 22. FEBRUAR

Persönlich – im Gespräch mit Peter Geiger zu China ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

FREITAG, 24. FEBRUAR

Hauptversammlung ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

Vernissage Daniel Weber: Are you a Robot? ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 26. FEBRUAR

Funkensonntag ■ Funkenplatz beim OZ ■ Arbeitsgruppe Kultur ■ 18–19.30 Uhr

DIENSTAG, 28. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

wir sind
Wittenbach

Weitere Termine finden Sie unter www.wittenbach.ch



Katholische Kirche

Zum Fest «Darstellung des Herrn» (2. Februar):

Und täglich grüsst das Murmeltier ...

Was hat denn ein Murmeltier mit diesem kirchlichen Fest, das jeweils am 2. Februar begangen wird, zu tun...? Von hinten her aufgerollt, verhält es sich so:



«Und täglich grüsst das Murmeltier» ist eine Hollywood-Komödie von 1993 und handelt von einem arroganten und zynischen Wetteransager namens Phil, der in einer Zeitschleife feststeckt und ein und denselben Tag immer wieder neu erlebt. Dabei handelt es sich um den 2. Februar.

Lostage

Wichtige kirchliche Feiertage gelten im Volksglauben oft als sogenannte Lostage, also Tage, an denen sich Hinweise zeigen bezüglich Zukunft. Für Lostage gibt es daher auch immer viele Bauernregeln.

Groundhog Day (Murmeltiertag)

In Punxsutawney (Pennsylvania) wird dazu (von «Wetterschmeckern») seit 1887 jeweils ein Murmeltier beobachtet. So wird dort das

Fest «Darstellung des Herrn» auch Murmeltiertag genannt.

Weil Phil voller Unlust von diesem Volksanlass berichtet, bleibt er sozusagen in genau diesem 2. Februar gefangen und muss ihn immer wieder neu durchleben, bis er sich als geläuterter Mann aus dieser Zeitschleife befreien kann.

Viele Namen

Das Fest hat aber sowieso, auch ganz innerkirchlich betrachtet, viele unterschiedliche Namen. Je nach Titel wird etwas anderes in den Blick genommen.

– Vorkonziliär hiess das Fest «Mariä Reinigung» und schaut das Ereignis aus der Sicht von Maria an.



- «Mariä Lichtmess» knüpft an die Liturgie an, weil zu diesem Fest eine Lichterprozession und eine Kerzensegnung gehören.
- «Darstellung des Herrn» (wie das Fest heutzutage in der katholischen Kirche genannt wird) betont die jesuanische Seite.
- «Hypapanthe» (älteste Bezeichnung; bis heute der Name in den byzantinisch-orthodoxen Kirchen) für das Entgegengehen und die Begegnung (Simeon und Hanna) mit Jesus im Tempel.

Gottesdienst am 5. Februar mit vielen Segnungen

In Wittenbach feiern wir das Fest am Sonntag, 5. Februar, um 10.45 Uhr, in St. Konrad.

Neben der Kerzensegnung sind in diesem Gottesdienst auch die Agathabrotsegnung und der Blasiussegen integriert.

Bringen Sie doch Brot und eigene Kerzen zur Segnung mit in die Kirche.



Christian Leutenegger |

Danke

FRAUENGEMEINSCHAFT Wir haben letztes Jahr ja so schöne Anlässe gehabt mit euch! Und so konnten wir nach unserem Koffermarkt dank eurer Unterstützung **CHF 1200.–** an «**Mütter in Not**» überweisen. Wir danken allen Kuchenbäcker*innen, den Gästen im Konradstübli und den Käufer*innen von unseren Sachen vom Vorstand-Verkaufstisch ganz herzlich. Und dem **Elisabethenwerk** konnten wir von den Kollekten **CHF 506.80** zukommen lassen. Vielen Dank für eure Gaben.

Der Vorstand |

Herz-Jesu-Freitag, 3. Februar

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe und anschliessenden eucharistischen Anbetung am Freitag, 3. Februar, um 19.00 Uhr, in der Nepomuk-Kapelle.

«So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.» (Matthäus 5,16)

Vreni Heeb |

Patroziniumsmesse

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Montag, 6. Februar, feiern wir unsere Patroziniumsmesse um 19.00 Uhr in St. Konrad. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum gemütlichen Ausklingen bei Kaffee und Meringues mit Rahm eingeladen. Wir freuen uns auf diese Feier und das gemütliche Beisammensein mit euch.

Der Vorstand |

Katholische Kirche

Das Versprechen

Eine Vertonung des Rosenkranzes zur Barmherzigkeit Gottes

Im Gottesdienst zum Fest «Darstellung des Herrn» singt Alice Oswald zwei Lieder, die sie selber vertont hat. Sie schreibt dazu:

Das Werk

Dieses Werk ist aufgrund einer persönlichen Erfahrung entstanden. Ich habe um die Gesundheit von jemandem gebetet und das Versprechen gegeben, den Barmherzigkeitsrosenkranz zu vertonen, sollten meine Gebete erhört werden. Die Vertonung dieses Gebets ist deshalb ein Herzensprojekt von mir. Umso mehr freue ich mich, am 5. Februar um 10.45 Uhr in der Kirche St. Konrad mit zwei der Lieder (*Vater unser* und *Ave Maria*) aus dem Werk *Das Versprechen* den Gottesdienst mitgestalten zu dürfen.

Der Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes

Dieser Rosenkranz geht auf die hl. Schwester Faustina (1905 bis 1938) zurück, die durch Visionen von Jesus den Auftrag erhalten hat, das ihr diktierte Gebet aufzuschreiben. Das Gebet ehrt die Barmherzigkeit Gottes durch Jesus Christus. Gemäss den Tagebüchern von Schwester Faustina sagte Jesus unter anderem Folgendes zu ihr: *Durch das Beten des Rosenkranzes zur Göttlichen Barmherzigkeit bringst du die Menschheit näher zu mir. Auch soll er gesagt haben: Durch das Gebet erbittest du alles, wenn das, worum du bittest, mit Meinem Willen übereinstimmt.*

Zu Alice Oswald

Ich habe an den Hochschulen für Musik in Bern und Zürich Komposition und Musiktheorie studiert und bin nun als Fachlehrperson für Musik am Musikzentrum St. Gallen sowie an den Schulen in Stein AR und an der Oberstufe Necker tätig. Gelegentlich singe ich als Kantorin zusammen mit dem Organisten Martin Engesser in den beiden Kirchen St. Ulrich und St. Konrad.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 2. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Freitag, 3. Februar

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 4. Februar

- 11.00 Uhr Taufe von Philine Ella Eberle in der Kapelle St. Nepomuk
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen, des Agathabrotos und Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Team Wittenbach und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 5. Februar –

Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen, des Agathabrotos und Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Team Wittenbach und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit Segnung der Kerzen, des Agathabrotos und Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Team Wittenbach und Pater Albert Schlauri

Montag, 6. Februar

- ★ 19.00 Uhr Patroziniumsmesse der Frauengemeinschaft, St. Konrad

Mittwoch, 8. Februar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Themenabend der Firmgruppe, St. Konrad

Donnerstag, 9. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 5. FEBRUAR, UM 10.45 UHR

Mit Segnung der Kerzen, des Agathabrotos und Spendung des Blasiussegens

Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Wir halten Gedächtnis für

- Otto und Klara Hug-Keller
- Eva Sieber
- Luise Mahler-Becker
- Marko Dragic
- Ferenc Laszlo

Evangelische Kirche

Jungschar Wittenbach



Samstag, 11. Februar, 13.30 bis 17.00 Uhr
KIZ Vogelherd

Erlebe tolle Gemeinschaft, Spiele im Wald, spannende Geschichten und immer wieder viel Action! In der Jungschar treffen sich Kinder der 1. bis 6. Klasse aus Wittenbach und Umgebung. Schau doch einfach mal unverbindlich vorbei, du bist herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf dich!

www.jungschar-wittenbach.ch

Termine

Sonntag, 5. Februar

★ 10.00 Uhr Gottesdienst
 Thema: «Namen machen Leute»
 C. Leng, Klavier, und
 Diakon U. Bächtold
 Fahrdienst: Eva Schneebeli, 079 650 63 19

Montag, 6. Februar

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,
 071 298 26 17

Dienstag, 7. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag
 Wittenbach
 I. Märki, 071 298 35 69

Mittwoch, 8. Februar

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
 mit Terminkarte
 M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 9. Februar

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum
 für Ideen

Musical-Camp Frühling 2023

«De David wird König» – Anmeldeschluss am 12. Februar

Für das Musical-Camp 2023 haben wir noch Plätze frei. Vom **Montag, 10., bis Freitag, 14. April**, wird auf dem Vogelherd geprobt, gesungen, getanzt, Theater gespielt und lässige Aktivitäten durchgeführt. Gehst du in die Primarschule oder Oberstufe, dann freuen wir uns auf deine Anmeldung bis zum 12. Februar über www.tablat.ch (Suchbegriff «Musical»!)



Das motivierte Musical-Team freut sich auf eine abwechslungsreiche und lässige Musicalwoche zusammen mit dir.

Heiteres Singen mit Marcel Schmid

Dienstag, 7. Februar, 14.30 Uhr
Kirche Vogelherd

Singen macht glücklich... und gemeinsames Singen macht doppelt glücklich! Zusammen mit Marcel Schmid – Organist, Chorleiter und Komponist – singen wir altbekannte Lieder und schwelgen in Erinnerungen. Den Zvieri geniessen wir anschliessend im Kirchenzentrum.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 4. Februar erwünscht. Spontane Besuche sind auch immer möglich.

Informationen und Anmeldung:

Irene Märki, 071 298 35 69
irene.maerki@bluewin.ch, www.tablat.ch



Evangelisch-reformierte
 Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
 Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

wir sind
Wittenbach

Ökumene



Friedenstrommeln



Schulklasse besucht Ausstellung



Friedenslichter

Impressionen der Friedenswoche



Montagskaffee



Geschichtenerzählerin



Friedenstauben und -kerzen



Meditation

SVSW brilliert in Sursee – Katharina Hibbeln mit zweitbesten Tagesleistung

SCHWIMMVEREIN Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach hat am Internationalen Campus Sursee Speedo Cup vom 21. Januar 2023 hervorragend abgeschnitten. Katharina Hibbeln schwamm über 800 m Freistil in 9:17.75 und erreichte die zweitbeste Tagesleistung. Trotz der Abwesenheit der Nationalkaderathleten Marius Toscan / Swiss Aquatic, der sich im Höhentrainingslager in St. Moritz befindet, und Christian Schreiber und Fabio Toscan, Swiss Aquatics und Swimming Liechtenstein, die beide aufgrund von Prüfungen an der

Uni HSG nicht teilnehmen konnten, erreichten Nina Ammann, Vico Gentina, Eder Gerdes, Katharina Hibbeln, Rocco Laguardia und Celine Weil Gold in ihren Alterskategorien. Coach Gabriel Schneider zeigt sich mit den Leistungen seines Teams zufrieden und blickt zuversichtlich auf die kommenden Wettkämpfe im Februar. Laut Schneider nahm der SVSW nur am Samstag teil, da der Wettkampf in Sursee in der Vor-Saison stattfand und für die Athleten/Athletinnen als Formüberprüfung diente.

eing. |

Bildungsperspektiven für die Volksschule

ZEIT-RAUM Yvonne Kräuchi kennt die Schule aus vielen Blickwinkeln: als Mutter, Lehrerin, Bezirksschulrätin, Leiterin der Aufsichtsbehörde RAS, und als Bildungsrätin hat sie an den Perspektiven für die Volksschule SG mitgearbeitet. Engagiert schilderte sie die Ausgangslage in unserer komplexen Gesellschaft mit ihren Bedürfnissen und Erwartungen und die daraus entstehenden Konsequenzen für die Schule und stellte sich der ebenso engagierten Diskussion.

Das Thema brennt, das machte der mit Fachkompetenz, Betroffenheit und Engagement gefüllte, volle zeit-raum schnell klar. Der Abend wollte Verständnis schaffen für ganzheitliche Bildung, Bestehendes wertschätzen und für Nötiges sensibilisieren. Das Wohl der Kinder und die stets heterogenere Gesellschaft stand ausser Frage. Verschieden wurde der Weg gesehen zu Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit, zur Förderung der Kinder in ihrem eigenen Potential, den sich wandelnden Anforderungen an Kompetenzen in Mathe, Deutsch und Co. und auch Eigeninitiative, Empathie, Arbeitsorganisation etc. Die Schule ist im Wandel und braucht neue Strukturen – und mehr finanzielle Mittel. Lehrpersonen stehen nicht wie früher vor einer Klasse, sie werden zu BegleiterInnen für individuelle Lernerfahrungen von bewegungsfreudigen, praktisch veranlagten, musischen, spielerischen, hochbegabten, mehrsprachigen Kindern und ihren ebenso individuellen Eltern. Bildung ist eine Aufgabe, die nur miteinander gelingen kann!

eing. |



Mitte: Katharina Hibbeln



Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur die Inseratefläche auf der letzten Seite, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Mediadata, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch



Lilly Söllner holt 4 Goldmedaillen und den Gesamtsieg beim Sprintpokal

SCHWIMMVEREIN Einmal mehr zeigte sich die hervorragende Nachwuchsarbeit des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach.

Am vergangenen Sonntag holten die jüngsten Nachwuchstalenten des SVSW insgesamt 28 Medaillen beim 36. Int. Dornbirner Sprintpokal.

Lilly Söllner konnte sich neben 4 Goldmedaillen auch noch den Gesamtsieg (1099 FINA-Punkte aus drei Disziplinen)

im Jahrgang 2011 bei den Mädchen sichern und bekam als Ehrenpreis einen Pokal verliehen. Trainerin Angelika Toscan ist begeistert:

«Es war ein wunderbarer Jahresauftakt für unseren Nachwuchs. Die Allerjüngsten (Jahrgang 2013/2014) waren zum ersten Mal bei einem grossen Wettkampf mit internationalem Flair dabei und haben tolle Leistungen gezeigt. Einige der älteren Kinder werden ihre Skiferien beim Intensivtraining im Wasser statt im Schnee verbringen und dann auf der 50-m-Bahn am Hallenjugendtag Anfang Februar in Oerlikon auf Limitenjagd für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft im Sommer in Chiasso gehen.»

Medaillen:

- Lilly Söllner (2011): 4 × Gold und Ehrenpreis in der Gesamtwertung
- Myla Waldburger (2011): 1 × Silber, 4 × Bronze
- Gianna Allegrini (2012): 5 × Silber
- Mia Müller (2012): 3 × Bronze
- Elisabeth Bronke (2012): 2 × Bronze
- Liam Cassidy (2010): 1 × Silber, 1 × Bronze
- Joris D'Hondt (2011): 1 × Silber, 1 × Bronze
- Andrej Zahorsky (2011): 1 × Bronze
- Noe Hensel (2012): 3 × Silber, 1 × Bronze

eing. |

Foto (SVSW)



Lilly Söllner



Wir bringen Feuer in deine Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00





© Lukas Indermaur

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Wecken Sie Ihre
Kunden aus dem
Winterschlaf:
Mit einem Inserat
im *amPuls*.



Alle Infos unter
www.ampuls-wittenbach.ch

Buchen unter
ampuls@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

am Puls



Silvester mit / ohne Feuerwerk!?

Ein prächtiges, farbenfrohes Feuerwerk (z. B. Silvester, 1. August usw.) erfreut erfahrungsgemäss viele. In den letzten Jahren aber haben die Lärmemissionen enorm zugenommen. Mitmenschen, insbesondere Ältere, Kranke, Pflegebedürftige, Kleinkinder, Babies, Sensible, Personen aus Kriegsgebieten sowie Haus- und Wildtiere leiden an der überbordenden Knallerei. Nicht zu unterschätzen sind die zurückgelassene Unordnung und die freigesetzten Feinstaubpartikel.

Wir alle können dazu beitragen, den ohrenbetäubenden Krach auf ein erträgliches Mass einzuschränken. Gelingt es uns, die Verantwortlichen zur Rücksichtnahme zu motivieren oder braucht es weitere Massnahmen?

*Elisabeth Dancet, Yvonne Frischknecht,
Hans Silberschmidt (Bewohner im Bruggwaldquartier).*

*Für die Bewohner*innen, Vreni Eugster,
Leiterin bruggwald51, Wohnen und Pflege im Alter.*

«Nöte in der Pflege, Pflege ist nötig»

SP Die SP lädt am Montag, 13. Februar, 19.30 Uhr zu einem öffentlichen Abend in die Aula der Schulanlage Sonnenrain, Wittenbach, ein. Immer mehr Pflegefachkräfte kehren wegen den prekären Arbeitsbedingungen ihrem Beruf den Rücken. Was heisst das für die Patientinnen, Patienten und das verbleibende Pflegepersonal, was heisst das für unser Gesundheitswesen und die Politik?

Nationalrätin Barbara Gysi und Sanja Bezinarevic, Pflegefachfrau und Gemeinderätin Wittenbach, informieren im Gespräch mit dem Publikum über die vielen Fragen rund um die Pflege.

Im anschliessenden Teil «Barbara Gysi persönlich» und beim Apéro wird auch einiges über die Ziele zu erfahren sein, welche Gysi im Wahlkampf um den Ständeratssitz nach dem Rücktritt von Paul Rechsteiner verfolgt.

eing. |

wir sind
Wittenbach

Profitieren Sie an unserem
**Winterschlussverkauf
im Stoffladen Walser**
7.–18. Februar 2023

Tolle Winterstoffe zu attraktiven Preisen.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 13:30 – 18 Uhr / Samstag: 9 – 12 Uhr

Stoffladen Walser GmbH / Tannenbergrasse 5 / 9032 Engelburg
071 277 03 10 / www.stoffladen-walser.ch

«Die Liebe eines Vaters oder einer Mutter kann niemand ersetzen.»

Ihre Spende hilft Menschen aus Not und Armut

Das Richtige tun

dasrichtigetun.caritas.ch **CARITAS**

Schweiz
Suisse
Svizzera
Säzra

Rätsel *im Puls*

loslegen, abheben	Ge- wichts- einheit	dt. Vorsilbe	rasten, pau- sieren	eh. schweiz. Curlerin (Mirjam)	Anfän- gerin	altmexik. Volk	Stadt am Bieler- see (2 W.)	Wortteil: Luft	Augen- blick, im ...	Vorn. v. Presley †	Ausruf	scharfe Kurve	10	ugs.: Fern- sehen	ungar. Kompo- nist † (Franz)	weibl. frz. Artikel	Heide- kraut
				Winter- sportort im Kt. SZ		schweiz. Olympia- siegerin (Snowb.)						Wappen- vogel	kleine Spenden	engl.: Ohr			
amerik. Gebäck mit Loch		Edelgas		hervor- ragend, gross- artig					ganz schnell (ugs.)		lang- schwän- ziger Papagei			Nacht- lokal		Abson- derungs- organ	
Verbin- dungs- stellen						Druck- vorstufe (Kw.)		Schloss mit Straf- anstalt im Kt. BE	1								
		3		nord- amerik. Wildrind		Bilder- rätsel				7	schwach- sinnig	Mutter v. Jesus					2
bereit- willig, mit Ver- gnügen	Wohn- sitz		Sportart					Sprech- störung, Sprach- verlust		Porzel- lanver- zierung					darauf, hierauf		weibl. Nach- komme
Arznei- menge					geometr. Linie	bäuerl. Nutz- land					5	Tinten- fisch	Flächen- mass				
			rund- herum	math. Dar- stellung					8	Informa- tionen	vorderer Teil d. Halses Mz.						11
Laut, Klang		Geliebter der Julia					Dauer- schnee im Gebirge		oriental. Gedicht- samml- ung					nord- amerik. See: Lake ...		eh. ital. Währung Mz.	
Insel- euro- päerin				lat.: Bete!		Azoren- insel						Spass, Scherz	adlige Frau				
Erde in der nord. Mytho- logie		an diesem Ort, dort		eh. engl. Rock- gruppe					Abk.: Vor- lesung		Pass ins Mün- ster- tal (GR)						
						Getränk m. Milch- serum							Kreuzes- inschrift				
weibl. span. Plural- artikel				im Aus- sehen gleichen						6	zum König machen						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Das personalisierte Lösungswort des FC Wittenbach der letzten Ausgabe lautet: HUETTLI WIRT

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Steuerberatung Juliane Hibbeln

Seit 2015 als selbständige Steuerberaterin in der Region

kompetent, zuverlässig und unabhängig

Gerne unterstütze ich Sie bei

- Ihrer Schweizer Steuererklärung
- Ihrer deutschen Steuererklärung
- Themen zur Quellenbesteuerung und nachträglichen Veranlagung
 - Grenzüberschreitenden Steuerthemen
 - Korrespondenz mit dem Steueramt

Melden Sie sich für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Höhenstrasse 22, 9300 Wittenbach - 078 712 32 73 - info@hibbeln.tax - www.hibbeln.tax